

ERKLÄRUNG DES RUMÄNISCHEN STAATSPRÄSIDENTEN, EMIL CONSTANTINESCU, ZU DEN ENTSCHEIDUNGEN DES NATO- GIPFELS VOM 9. JULI 1997 IN MADRID

Die Entscheidung über die Erweiterung des Nordatlantischen Bündnisses stellt ein Ereignis mit einer wegweisenden Bedeutung für Europa und für die Sicherheit in der Welt dar.

Was Rumänien betrifft, so entspricht diese Entscheidung nicht unseren Erwartungen. Rumänien hat alles in seiner Macht Stehende getan, um den Beweis dafür anzutreten, daß es als Mitglied der NATO durchaus akzeptabel ist.

Aber diese außerordentlichen Bemühungen Rumäniens genau wie der überaus deutlich sichtbare Fortschritt, besonders in den vergangenen sieben Monaten, sind doch immerhin von der offiziellen Anerkennung dieses Gipfels gekrönt worden, als Rumänien neben Slowenien nominiert wurde.

Im Rahmen des Erweiterungsprozesses versetzen diese Nominierung und die Festlegung eines Termins für die Aufnahme weiterer Mitglieder Rumänien in eine günstige Position.

Ich möchte all den Ländern danken, die sich auf die Seite Rumäniens gestellt und unsere Bemühungen bis zum letzten Moment hier in Madrid unterstützt haben.

Und ich möchte im Namen des rumänischen Volkes ganz aufrichtig den drei Ländern gratulieren, die eingeladen worden sind, sofort die Verhandlungen über ihre Aufnahme in die NATO zu eröffnen.

Wir werden unsere enge Zusammenarbeit mit diesen Staaten so fortsetzen, wie sie gegenwärtig verläuft.

Im Kontext der Entscheidungen von Madrid möchte ich hiermit erklären, daß Rumänien seine Bemühungen um eine euro-atlantische Integration fortsetzen wird, und bekräftigen, daß Rumänien bereits jetzt ein Bestandteil der europäischen Sicherheitsarchitektur und Stabilität ist. Rumänien hat bereits bewiesen, daß es nicht nur seine eigene Sicherheit gewährleisten, sondern auch ein Sicherheitskissen für die Region bilden kann.

Wir sind entschlossen, in der Zukunft mit allen NATO-Ländern zusammenzuarbeiten, auf deren Unterstützung wir zählen. Wir hoffen, daß der für die nahe Zukunft geplante Besuch von Präsident Clinton in Bukarest den Beginn einer strategischen rumänisch-amerikanischen Partnerschaft einläuten wird, die wir mit großem Interesse erwarten.